

Pressemitteilung vom 2. Januar 2026

STATT CORINNE WINTERS BESTREITET DIE DEUTSCHE SOPRANISTIN NIKOLA HILLEBRAND DEN DRITTEN LIEDERABEND DER SPIELZEIT 2025/26 AN DER OPER FRANKFURT

Der dritte Liederabend der Spielzeit 2025/26 wird anstatt von Corinne Winters bestritten von der deutschen Sopranistin **Nikola Hillebrand** am

Dienstag, dem 13. Januar 2026, um 19.30 Uhr im Opernhaus.

Aufgrund von Terminüberschneidungen ist es Corinne Winters leider nicht möglich, den Abend wahrzunehmen.

Nikola Hillebrand wuchs bei München auf. Schon früh wurde ihr musikalisches und künstlerisches Talent sicht- und spürbar. Ballett, Querflöte, Chorgesang und Musizieren im Schulorchester prägten ihre musikalische Kindheit. Heute hat sie sich als eine der begehrtesten und vielseitigsten SängerInnen ihrer Generation etabliert und ist sowohl im Koloratur- als auch lyrischen Fach und gleichermaßen in der Oper, im Konzert sowie als Liedinterpretin international gefragt. Ihr Repertoire reicht von Adele (Strauß' *Die Fledermaus*) bis zu Cunegonde (Bernsteins *Candide*). Konstanze (Mozarts *Die Entführung aus dem Serail*) und Musette in Puccinis *La Bohème* führte sie an die Dresdner Semperoper und Gretel (Humperdincks *Hänsel und Gretel*) an die Münchner Staatsoper. Regelmäßig singt sie Susanna (Mozarts *Le nozze di Figaro*) und Zdenka (Strauss' *Arabella*). Zu ihren Plänen gehören Sophie (Strauss' *Der Rosenkavalier*) in Berlin und Wien. Sie ist auf der Opernbühne ebenso zuhause wie auf dem Konzertpodium; so sang sie kürzlich in der Londoner Wigmore Hall ein Schubert-Programm mit Malcolm Martineau am Flügel. Für ihre leuchtende Stimme, ihr schauspielerisches Können und ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz wird sie regelmäßig von der Fachpresse gefeiert. Über ihre Darstellung der Susanna bei einer Aufführung in der Elbphilharmonie im März 25 schreibt das Hamburger Abendblatt: „Nikola Hillebrand singt eine Susanna zum Verlieben, mit unwiderstehlich ausdrucksstarkem Sopran.“

Begleitet von **Simon Lepper** am Klavier präsentiert Nikola Hillebrand anlässlich ihres ersten Frankfurter Liederabends Werke von Franz Schubert.

Karten zum Preis von € 16 bis 109 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Weitere Liederabende in dieser Saison:

Patrick Grahsl, Tenor

24. Februar 2026

Alice Coote, Mezzosopran

10. März 2026

Joseph Calleja, Tenor

07. April 2026

Simon Bailey, Bassbariton

05. Mai 2026

Dagmar Manzel, Gesang

02. Juni 2026

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.